

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Katechetische Kleintexte: Vaterunser-, Ave-Maria-, Credo-  
und Dekalogauslegung (Druckabschrift) · Das goldene  
Rosenkränzlein der St. Anna-Bruderschaft  
(Druckabschrift) - Cod. Donaueschingen 297**

**Oberrheinischer Sprachraum (Elsass), [um 1496-1497]**

Kapitel 5 [Lob und Würdigkeit der Bruderschaft]

[urn:nbn:de:bsz:31-66423](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66423)

Geiße die vñ er begabt die sele mit  
 güten tugenden die vñ er machte bñ  
 fleischlichen menschen geistliche mensche  
 vñ kinder göttes. **Or** cristen menschen  
 nement diesen psalter vñ rosen krantz  
 in irer hat als d̄ raietfap̄ aarons  
 d̄ gott dar durch geert werde der  
 tempel geziert vñ d̄ völḡ erlöset von  
 grosen plagen Amen. **D̄ v̄** **En** von grosen  
 lobe vñ w̄rdigkeit dieser brüderschafft

**D**ie brüderschafft marie genant  
 der rosenkrantz vñ psalter  
 marie ist loblicher vñ vber treffe  
 ander geistliche brüderschafft in  
 vil dingen zum ersten ist sie die w̄r-  
 digeste vñ nutzliche dann durch  
 sie w̄rt gelobt vñ geeret der **h̄l**  
 hymel schatz behalgerin **maria**  
 die mitter göttes die die w̄rdiger

ist vñ erhöcht vber alle heiligen  
vñ so lobsam de kein menschlich  
zünig sy gnügsam geloben vñ ge-  
brisen kan ja ob alle sin glider  
zünigen weren züm anderen ist sie  
die gemeynste dan maria ist ein  
mutter vñ ein fürsprecherin aller  
menschen do von spricht sant bern  
hart maria thut vff den schoß der  
barmhertzigkeit dar auf nympt der  
kranck gesuntheit der betriibt  
trost der sünders gnade der engel  
freunde Die brüderschaft nympt  
vff yeder man vñs gottes willen  
beid lebendigen vñ toten züm dri-  
tten ist sie die erste brüderschaft  
dan sie <sup>got die</sup> alken heiligen gelert vñ  
andechtielich gebettet züm vier-  
den sie ist die sicherst dan sie ber-

bind  
pyn  
sted  
züm  
gröf  
vil  
pers  
der  
sch  
die  
gebe  
vñ  
vil  
nos  
vñ  
gla  
de

Bindet nyemant zu keiner schule  
 pyn oder sünden. Sy ist onch be-  
 stediget bi Segat von bil Gabsten  
 zum fünften ist sy sy loblich und  
 groß dan sie hat anzalich vil mensche  
 vil vnschuldige kinder geistlich  
 personē bi vil andechtiger mensche  
 der gebet got angeneh ist zum  
 sechste ist sie nutzbar büfelig durch  
 die zwei loblichste bi höchste  
 gebet als do sint & pater noster  
 bi me maria die dar in dict bi  
 vil gesprochen werden & pater  
 noster ist ein künigin aller gebett  
 bi & erste gebett cristlichen  
 glaubes von golt bff some von  
 de heiligen geyst erdichtet &

patter noster hat cristus die hei-  
ligen apostelen gelehrt vñ hat es  
selber gebettet d̄ pa no ist vol  
aller tugēt in dem der mensch  
bitten ist alles d̄ im not ist zu  
lis vñ sel zittlich vñ geistlich wie  
vff erden vñ in dem hymel **D**e  
ane maria als sant bernhart  
schribt hat erdicht̄et vñ gemacht  
die heilige trinitat̄heit d̄ ist ge-  
schriben mit dem finger gottes  
vñ ist von gott gesant durch ga-  
brielen einer von den höchsten  
engelen **M**arie der jungfrawen dar  
da durch sie ist worden ein mi-  
tter gottes vñ ein künigin der hy-  
mel **I**n magt p̄ dem liebers ge-  
bet gesprechen d̄ ane maria  
von diesem gebet fliēent die besen

gyste  
alles  
erbitt  
diesen  
patter  
größ  
der k  
sol g  
n  
**D**  
spre  
docto  
oder  
noste  
mar  
als e  
sen  
die

gyste die engel firment sich bñ  
 alles hymels here bñ die hell  
 erbibnet und fürcht sich von  
 disen zweyen würdigen gebetten  
 pater no bñ ane maria findet man  
 groß lob bñ mitz inden büchern  
 der leyer und vil schöner exempel.

*In by Capittel wie der psalter manne  
 sol gebetten bñ geopfert werden.*

**M**aria die himmel Königin als  
 man liest hat geoffenbart  
 sprechende zu einem andechtigen  
 doctor myn psalter hat dry kroun  
 oder rosen krentz von xv pater  
 noster bñ hundert bñ fünfzig ane  
 maria. die solen mir off opfern  
 als emer keyserin Der erste ro  
 senbrantz sol sin von wiken rosen  
 die behittent ein ewige rem iting //